

Protokoll der 34. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 20.07.2017 um 19:30 Uhr unter 030 / 63417989 Raum / PIN 5718

Teilnehmer

[vorhersehbare Abwesenheit gerne eintragen]

<u>Vorstand</u>	<u>Funktion</u>	anwesend	abwesend
Susanne Wiest	Vorsitzende	x	
Cosima Kern	Stellvertretende Vorsitzende	x	
Dr. Frank Schröder	Schatzmeister	ab 19:37	
Verena Nedden	Stellvertretende Schatzmeisterin	x	
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x	
Moritz Meisel	LV Bayern	x	
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin	x	
Matthias Neumann	LV Brandenburg		x
Gerhard Dick	LV Bremen	x	
Laszlo Földesi	LV Hamburg		x lt. Mail
Wolfgang Herms	LV Hessen		x
Karsten Behr	LV Mecklenburg-Vorpommern	x	
Thomas Rackow	LV Niedersachsen		x
Felix Naumann	LV Nordrhein-Westfalen	x	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	ab 19:37	
Eugen Georg	LV Saarland		x
Thomas Bossack	LV Sachsen		x
Nicola Tekaath	LV Sachsen-Anhalt	x	
Malte Kanthack	LV Schleswig-Holstein	x	
Susanne Schickschneit	LV Thüringen		x

Gäste:

- Gert Schmidt (NI)
- Susanne Bur (SL)
- Jörg Bur (SL)
- Joachim Winters (NI)
- Claudia Röse (NI)
- Anita Habel (SN)
- Axel Eschricht (NI)
- Lars Schirra (SL)
- Thomas Rehmet (NI)
- Gerhard Seedorff (BY) ab 19:37
- Anke Dassler (TH) i.V. für Susanne S. ab 19:40

Tagesordnung

TOP 01 - Formalia

TOP 02 - Nächste Sitzung

TOP 03 - Umlaufbeschlüsse

TOP 04 - Schatzmeisterei

TOP 05 - Grundsatzfrage BGE:open air 17.4 + Feier nach BGE-Fest am 29. Juli in Berlin

TOP 06 - Finanzierung der Veranstaltung in Berlin

TOP 07 - interne Kommunikation / Netzwerkpersonen (Fortsetzung von letzter Woche)

TOP 08 - Rückgabe der Beauftragung für die BGE:open in Göttingen am 9./10. Sept.

TOP 01 - Formalia

Das Protokoll führt Anita Habel.

Moritz Meisel eröffnet um 19:36 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 116. [bitte Übertrag in nächstes Protokoll]

GO-Antrag auf Öffnung eines nichtöffentlichen Sitzungsteils zur Besprechung von TOP 04, TOP 06 und ggf. weiterer Themen.

Antrag mehrheitlich angenommen.

Der nichtöffentliche Teil wird ans Ende dieser Sitzung gelegt.

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet planmäßig am Donnerstag, 03.08.2017, um 19:30 Uhr statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 - Raum / PIN 5718.

TOP 03 - Umlaufbeschlüsse

keine Umlaufbeschlüsse

TOP 04 - Schatzmeisterei

> s.u. nicht-öffentlich

Wie ist der aktuelle Stand der Schatzmeisterei? (vertagt in den anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil)

TOP 05 - Grundsatzfrage BGE.open air 17.4. + Feier nach BGE Fest am 29. Juli in Berlin

Da von einigen Seiten ein fehlender Beschluss zum Event BGE.open air 17.4 (indirekt) bemängelt wird, möchte ich kurz für Klarheit über die Entstehung des Events sorgen.

Auszüge aus Protokollen:

27. Vorstandssitzung (11.05.2017)

TOP 11 nächste BGE:open im Juni?

wird es die BGE:open wieder im Juni geben? Wann und wo könnte sie plausibel organisiert werden.
RheinlandPfalz als Endspurt für Unterschriften?

Stimmungsbild: Der Bundesvorstand und alle in seiner Tagung Anwesenden wünschen, dass eine BGE:open 17.4 in RLP, HE oder SL noch im Juni 2017 stattfindet. Dazu wird ein Projektteam BGE:open gebildet.

Das Stimmungsbild war einstimmig positiv.

vorläufige Info (jw): Niedersachsen ist grundsätzlich bereit, Ende August/Anfang September eine BGE:open in Göttingen zu organisieren, wenn es dazu ein ausdrückliches Mandat des BuVo gibt.

Stimmungsbild: Der Bundesvorstand und alle in seiner Tagung Anwesenden wünschen, dass eine weitere BGE:open in Göttingen, NDS, im August/September 2017 stattfindet.

Das Stimmungsbild war einstimmig positiv.

Mitschrift (18.05.2017)

TOP 07 - Update zur Planung der BGE:open 17.4 in RLP/Hessen/Saarland

Joachim Winters: Ich habe über verschiedene Plattformen (einschl. Newsletter) dazu aufgerufen, geeignete Veranstaltungsorte für die BGE:open 17.4 - bevorzugt in Rheinland-Pfalz oder direkter Nachbarschaft - vorzuschlagen, und als Termin gemäß Stimmungsbild des Vorstands vom 11.5. ("Anfang Juni") das Wochenende 10./11.6. vorgegeben (für die Unterschriftensammlung wäre aber auch noch das Wochenende 17./18.6. möglich). Mangels zielführender Rückmeldungen (Stand 17.5., 11 Uhr) sollte die Planung nochmals in allen

Landesverbänden und im Vorstand mit größerer Priorität behandelt werden. (*Ich selbst kann heute - wenn überhaupt - nur stummgeschaltet an der Telko teilnehmen.*)

Update 18.5.: Für das Wochenende 9./10. September ist die Freie Waldorfschule in Göttingen "geblockt", um dort die niedersächsische - natürlich bundesweit ausgelegte - BGE:open ausrichten zu können. Genaue Beschlussvorlagen folgen.

Iris aus Hessen

- Veranstaltungsorte könnten gefunden werden in:
- Wiesbaden - Darmstadt

Anforderungen an Veranstaltungsort:

- Ein großer Raum, Kapazität: 150-200 Personen
- Vorzugsweise auch kleinere Räume zum Rückzug
- Evtl. kleine Bühne, aber keine Priorität

29. Vorstandssitzung (01.06.17)

TOP 06 - BGE:open 17.4 (Joachim Winters, Iris Hollweg)

Anlässlich des Stimmungsbildes für die Ausrichtung einer BGE:open 17.4 Anfang Juni, startete Joachim den Versuch diese zu organisieren. Leider kam kaum / wenig Rückmeldung / Mithilfe bei Raumsuche etc. Es gab höchstens drei diskussionswürdige Vorschläge. Es hat sich keine sinnvolle/bezahlbare Lokalität gefunden.

Schlussfolgerung:

Trotz des mehrfach geäußerten Wunsches nach einer BGE:open, kam diese wegen mangelnder Unterstützung im Team BGE:open und keiner passenden Räumlichkeiten leider nicht zustande (Vielen Dank hier an Joachim und Iris für den Einsatz!). Dem mehrfach geäußerten Wunsch nach einem BGE:open wollte v.a. auch Cosima nachkommen. Gemeinsam mit Joachim suchte sie nach Wegen und Daten für ein baldiges Event, vor allem um gemeinsam die erfolgreiche Unterschriftensammlung zu feiern. Das Wochenende vom 29./30. Juli bot sich an, da am 28. Juli die Landeswahlschüsse die Zulassungen der Landeslisten bekanntgeben.

Es war zu vermuten, dass eine Veranstaltung in Berlin zu organisieren sei, da nach wie vor Kontakt zum bioessentis Hotel besteht. Die Stimmen nach einem zentraler gelegenen Ort wurden jedoch gehört, weshalb Joachim und Cosima Räumlichkeiten in ganz Deutschland suchten - leider ohne Erfolg. Parallel zu diesen Recherchen entstand im Kampagnenteam der Wunsch und die Planung eines medienwirksamen Events, um die Bekanntheit des Bündnis Grundeinkommen zu steigern. Auch hier stand ein Zeitraum von Ende Juli im Raum. Ebenso stand ein seit April in Aussicht gestelltes Medientraining an - wegen Krankheit des Medientrainers wurde dies zunächst verschoben. Auch äußerte Hans Stallkamp am 22. Juni in der 31. Vorstandssitzung den Wunsch nach einem Kandidatentreffen Ende Juli in Berlin:

Auszug aus Protokoll:

TOP 14 - Antrag auf Beschluss über ein Budget für ein gemeinsames Treffen der Kandidaten in Berlin (Richard) -
eingestellt um 18 Uhr am 20.06.2017

Auf Anregung von Hans Stalkamp wird ein Treffen der Kandidaten am letzten Juli-Wochenende geplant. Als Ort schlägt Hans das uns bekannte Hotel von der BGE:open im Januar und dem BPT im März vor. Für die Durchführung wird ein Budget zur Übernahme der Tagungspauschale in Höhe von 14 € pro Person und Tag benötigt.

- a) Antrag auf ein Stimmungsbild
- b) Antrag auf Beschluss über ein Budget zur Übernahme der Tagungspauschale in Höhe von 14 € pro Person und Tag

Anmerkung Cosima: Vgl. meine Mail. Kurzfassung: Wie auf vorherigen Telkos besprochen und in Stimmungsbild festgehalten, ist eine BGE:open Ende Juli mit kleiner Feier über Entscheidung der Landeswahlausschüsse und Pressetraining für die 5%-Kandidaten angedacht. Bitte um Absprache!

Diskussion: Alle Kandidaten sollen eingeladen werden. Die Kandidaten mit Lust auf Medien können das Medientraining dann frei mitmachen.

Es wird ein Team gebildet aus

Wer mithelfen möchte, möge sich bitte dringend melden unter:

bgeopen@buendnis-grundeinkommen.de (z.B. Veranstaltungsort, Programm usw.)

So fügte sich aus all den Wünschen und Plänen das Event BGE:open air 17.4. am 29. Juli, eine Feier am Abend und ein Medientraining am 30. Juli.

In der Tat gibt es hierzu keinen klaren Beschluss. Das liegt daran, dass das Event sich unter Zeitdruck und viel Unsicherheit (z.B. Finanzierungsfrage - Wie möglich?) entwickelte und sich Klarheit erst in den letzten 1-2 Wochen eingestellt hat.

Informiert wurde per Newsletter und in der Vorstandssitzung vom 13. Juli:

TOP 06 - Update zum letzten Juli-Wochenende in Berlin

Bitte von Joachim: kurze Vorstellung des aktuellen Planungsstands etc. (Klärung, welche Beschlüsse ggf. nächste Woche = letzte Telko vor dem Event zu fassen sind)

Cosima traf sich bereits mit den Slacklinern - sie suchen noch einen konkreten Einsatzort.. 13-19 Uhr am Brandenburger tor, Platz für ca. 150 Leute, Bühne ist vorgesehen, Genehmigung für die Location ist bereits da. Hinterher ist eine Party geplant.

Pläne vorgestellt von Uschi:

Fixe Zusagen von: Slackliner, "sanfte Riesen", Enno Schmidt, Sascha Liebermann, Prof. Neumärcker (Uni Freiburg), Helwig Fenner (Mein Grundeinkommen), Ralph Boes, Grußvideo von der Glücksministerin Gina Schöler.

13 Uhr Eröffnung Susanne und Cosima

anschl. Eröffnungsworte Liebermann anschl. Slackliner,

anschl. Lesung

anschl. "Sanfte Riesen"

anschl. Publikumsdiskussion

anschl. Konzert - und Übergang zur Party

Allgemeine Begeisterung und Jubelstürme, DANKE AN USCHI und alle weiteren Planer und Organisatoren!!!!

Info von Thomas Rackow: Crowdfunding: nach Veröffentlichung des Videos sind ca. 450 Euro eingegangen (bis Montag nachmittag). Es gab 1.500 Aufrufe, aktuell gehen keine Spenden mehr ein. Alle sind aufgerufen, alle Wege und Kanäle zu nutzen, um immer wieder dieses Video zu platzieren!!

Idee eines Spendenballons, um mithilfe von Spendenhöhen von 10 Euro die Hundert zu erreichen.

→ bitte diese Idee an das Social Media Team weiterleiten, Cosima wird das übernehmen.

Es meldeten sich keine negativen Stimmen. Dies interpretierte ich (Cosima) als allgemeine Zustimmung - ob das falsch war, stelle ich gerne zur Diskussion, dennoch war dies meine und unsere Arbeitsgrundlage, das Event weiter korrekt "einzutüten".

Nun kamen mir in den letzten Tagen über 5 Ecken indirekt kritische Stimmen zu Ohren, wo denn der Beschluss zu dem Event sei (Wahrnehmung in Richtung: Vielleicht wollen wir das gar nicht?). Dies finde ich irritierend. Denn: Sollte es Stimmen geben, die dieses Event nicht unterstützen, so erwarte ich, dass diese eigenständig während einer Telko oder auch über die Vorstandsliste kommuniziert werden. Wer schweigt, dessen Meinung kann offensichtlich nicht gehört werden - und hellsehen kann niemand.

Um Unterstützung für dieses Event zu sichern, welches unter immensen Anforderungen realisiert wird, bitte ich um Stimmungsbild im BuVo.

--

Wortmeldungen:

WM Frank: Er begrüßt das Event und das Engagement einzelner...

WM Uschi: Es wird ein Super-Event, wenn alle wüssten, was läuft, wären alle begeistert...

Ob das Event stattfindet, stehe nicht zur Debatte. M. Bohmeier hat auch zugesagt.

WM Moritz: "Wenn alle wüssten" ist genau das Problem, weil der Informationsfluss nicht optimal war. Wenig Infos / Kommunikation im Vorfeld + Unklarheit über Finanzierung.

Antwort Uschi: Eventmanagement läuft von Natur aus ad hoc, vieles ist bis kurz vor knapp einfach noch unklar. Das liegt in der Natur der Sache (WM Cosima: bestätigt dies. Zusätzlich Hinweis, dass ein Großteil aller Arbeit jetzt häufig im Projektteam stattfindet, die Ergebnisse hätte man weiter streuen können, aber beim Eventmanagement ist das eben besonders schwierig).

WM Anke: Bis nach Thüringen sei kein Unmut angekommen. Video + Facebook-Werbung sei gut angekommen. Wunsch nach Video mit Statements von Bündnis-Menschen + Unterstützer*innen / prominenten Gästen

WM Richard: Begrüßt das Event auch, stellt aber fest, dass kein Beschluss getroffen wurde. Formalia sollten eingehalten werden. Wenn das Bündnis der Veranstalter sein soll, dann braucht es einen Beschluss.

WM Cosima: Das ist wichtig + legitim, aber Wunsch nach direkter Kommunikation anstelle von hinter dem Rücken

ohne WM: s.o. Joachims Anmerkung (passt hierhin)

WM Lars: Begrüßt das Event + Treffen von Listenkandidat*innen - ist aber enttäuscht über den Ort (Berlin). Diskussion mit Landesverbänden vorher wäre wünschenswert. Gibt es Kostenerstattung für Kandidat*innen, die anreisen?

WM Cosima: Der Wunsch ist angekommen - Joachim und ich haben mehrmals gesucht + um Hilfe dabei gebeten. Als Folge war für die Planung des Events dann noch weniger Zeit. Es hat aber nicht geklappt, auch weil kaum jemand geholfen hat.

Über Erstattung von Fahrtkosten wurde noch nicht gesprochen.

WM Frank: Irgendwann muss man Dinge auch mal realisieren. Die Menschen hätten aktiv werden können. Außerdem ist Berlin öffentlichkeitswirksam. Über Finanzierungsfrage der Anreise kann gesondert diskutiert werden.

WM Lars: Es geht mir nicht darum, das Event umzustürzen. Wollte nur die eigene Meinung gehört wissen. Aber es ist eine Frage des Geldbeutels für viele, ob sie kommen können oder nicht.

Stimmungsbild 1:

Ich unterstütze das Event-Wochenende bestehend aus BGE:open air 17.4, abendlicher Feier und Medientraining.

JA: alle einstimmig

NEIN: -

Ist Umlaufbeschluss zum Event gewünscht? = Wird im nicht-öffentlichen Teil besprochen

Zudem: Feier nach BGE:open air 17.4: Wo und Wann?

Kurze - nicht kontroverse - Wortmeldungen , Frage von Moritz an Cosima: Bei welcher Personenzahl wäre die Eigenbeteiligung ausreichend?

Bootsfahrt:

WM Cosima: Angebote zwischen 800 - 1500 Euro - auch abhängig davon, wo das Boot startet

WM Richard: Dann bräuchte es vorher einen Beschluss, da nicht gewährleistet werden kann, wie viele Menschen mitmachen.

WM Cosima: Es bräuchte dann eine verbindliche Anmeldung

WM Verena: Bedenken wegen der Finanzierung, wir könnten auf den Kosten hängen bleiben (auch bezüglich bisheriger Beschlüsse zu Kostenübernahmen, z.B. Film). Wie soll mit diesen Verpflichtungen umgegangen werden? Wie gehen wir mit Geldern um? Machen wir jetzt weitere Schulden?

WM Joachim: Finanzierung soll im nicht-öffentlichen Teil besprochen werden.

WM Claudia: Wir wissen gar nicht, wie viele BGE-Unterstützer*innen tatsächlich teilnehmen und erst recht nicht, wie viele dann noch mit auf das Schiff gehen und das unterstützen.

Einige sind vielleicht auch nicht bereit, das zu zahlen.

WM Jörg: Zustimmung Vorrednerin. Erst wenn wir wissen, wie viele mitkommen, können wir das entscheiden. Mit Gastronomie-Reservierung wären wir auf der sicheren Seite.

Frage Moritz: Wie wären die Konditionen mit so vielen Leuten? Braucht es da einen Mindestumsatz?

Antwort Cosima: Reservierung geht für Großgruppe, über Mindestumsatz ist nichts bekannt

WM Verena: Wie ist es, wenn Menschen das nicht bezahlen können? Teilt sich dann die Gruppe? Das wäre nicht so schön.

WM Susanne B.: Vorschlag Picknick im Tiergarten - damit wäre niemand ausgeschlossen aufgrund der Finanzen

WM Uschi: Nach wie vor dafür, das Boot zu mieten. Im Bündnis nachfragen, ob jemand Geld dazu gibt / das mitfinanziert, damit alle teilnehmen können. Es sollte ein Miteinander und ein Geschenk an uns alle sein.

WM Joachim: Stimmungsbild auch mit den Alternativen abfragen. Wir müssen damit rechnen, dass die meisten, die den Dank und die Feier verdient haben, nicht dabei sein können.

Antrag auf Stimmungsbild:

- Ist 3-stündige Bootsfahrt (20-23 Uhr) auf Spree mit Eigenbeteiligung von ca. 10-15€ p. Person gewünscht?

JA: 8

NEIN: 1

Enthaltung: 4

Gäste Stimmungsbild ist negativ

Anmerkung Moritz: Falls über die Eigenbeteiligung hinaus Kosten entstehen, braucht es einen Beschluss

Vorschlag Claudia Röse: Spendendose auf Schiff rumgehen lassen und jede*r gibt, was er*sie kann. Es ist kein solidarisches Miteinander, die Eigenbeteiligung voraus zu setzen.

WM Uschi: So war das nicht gemeint - für mich war es eine Zustimmung zum Schiff, aber mir wäre es lieber, wenn es ohne Eigenbeteiligung ginge.

Antrag auf Stimmungsbild:

- Uschi wünscht, dass die Bootsfahrt ganz von der Partei getragen wird

JA: 10

NEIN: 2

Enthaltung: 1

Gäste: Stimmungsbild positiv

Nachfrage (Baukje) bezüglich des Programm-Punktes "Lesung" am Samstag Nachmittag: In der Facebook Veranstaltung wird eine Lesung aus dem Buch "sonst knallt's" angekündigt. Da es in diesem Buch hauptsächlich um Konsumsteuer geht und sehr wenig um das Bedingungslose Grundeinkommen, wüsste ich gerne, welche Passagen gelesen werden sollen und wie die Modellneutralität des Bündnis Grundeinkommen gewährleistet wird.

Antwort Susanne: Von den Autoren kann niemand kommen, der Punkt muss nicht drin bleiben, dementsprechend sind Passagen noch gar nicht festgezurret.

WM Uschi: Auf der Suche nach Poetry Slammer*innen, die die Lesung machen können, aber das Programm ist in Bewegung. Ob der Programmpunkt drin bleibt, ist noch nicht klar. Falls die Lesung drin bleibt, gibt es natürlich einen Part zum Grundeinkommen. Darüber müsste dann im Detail gesprochen werden. Aber das ist jetzt zu früh.

WM Joachim: Es ist nicht zu früh, sondern rechtzeitig. Die Frage sollte sein, ob die Lesung überhaupt gewünscht ist.

WM Claudia: Wenn es eine Lesung gibt, sollte es nicht um Modelle gehen. Das kann uns sonst schaden. Wir sollten vorsichtig sein. Weil alle Informationen, die dort geredet werden, werden mit dem Bündnis in Verbindung gebracht.

WM Uschi: Götz Werner ist Gallionsfigur. Ich kann nicht alle Programmpunkte mit dem Buvo abstimmen. Dann haben wir gar kein Programm mehr.

Passagen, wenn die Lesung überhaupt stattfindet, werden sich garantiert nicht um die Konsumsteuer drehen.

WM Joachim: Es geht nicht darum, jeden einzelnen Punkt abzusprechen. Aber es wäre sinnvoll, das Gesamtprogramm zu haben und nochmal zu diskutieren. Zwischen Grußwort und Lesung ist ein Unterschied.

WM Verena: Unterstützt Joachims WM.

WM Frank: Findet Joachims Beitrag sinnvoll. Unterschiedliche Standpunkte zur Finanzierung könnten bewusst so gerahmt werden + dass das Bündnis sich nicht positioniert.

WM Uschi: Stimmt Frank zu. Natürlich wird das moderiert. Ich verstehe das Problem nicht, wenn Götz Werner kommen könnte.

WM Anita: In der öff. Wahrnehmung gehen alle sonstwie gut gemeinten Nuancen leider unter. Wir sollten daher nicht über Finanzierung oder Modelle sprechen

WM: Moritz: Nuancen: Das BGE ist modellneutral und finanzierungsneutral und nur FÜR ein BGE. Auch ein Boes z.B., soll auf einer Veranstaltung des BGE nicht über ein sachfremdes Thema sprechen, sondern nur übers BGE.

WM Claudia: Stimmt zu + Moderation ist wichtig + ggf. muss abmoderiert werden, um direkt deutlich zu machen, dass dies nicht die Meinung des Bündnis ist

WM Richard: Stimmt zu. Wir sind ganz klar modellneutral, finanzierungsneutral und nur FÜR ein BGE (nicht gegen irgendetwas) und das sollte gar keine Diskussion sein.

WM Uschi: Es ist fiktional, weil Götz Werner gar nicht kommen kann. Und natürlich sind wir mit allen Beteiligten in engem Kontakt. Es geht um starke Bilder.

WM Verena: Schließt sich Vorredner*innen bis Richard an.

WM Jörg: Prominente Menschen stehen für bestimmte Themen / Modelle. Egal, ob sie das erwähnen oder nicht, wird es damit in Verbindung gebracht. Das ist ein bisschen gefährlich.

TOP 06 - Finanzierung der Veranstaltung in Berlin (Moritz)

> s.u. nicht-öffentlich

-> hier Finanzierung, ggf. in einem Nicht-Öffentlichen Teil (**vertagt in den anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil**)

TOP 07 - interne Kommunikation / Netzwerkpersonen (Fortsetzung von letzter Woche (Anita))

Anhand der Diskussion aus der letzten Sitzung wurde das Thema im Koordinationsteam besprochen.

Das Koordinationsteam empfiehlt die Installierung und Nutzung des Netzwerks Netzwerk-Personen (NP) im Sinne einer Mailingliste mit je einer NP pro Landesverband.

Definition der Rolle:

Die Rolle der Netzwerk-Person dient dazu, neben dem*der Vorsitzenden eine*n gezielte*n Ansprechpartner*in in jedem LV zu haben und dadurch

- Kontakte zwischen den LVs zu ermöglichen / zu erleichtern, sprich immer jemanden zu haben, an den*die sich gewendet werden kann.
- den (bundesweiten) Informationsfluss zwischen den LVs (und nicht nur über den Vorstand) zu sichern, d.h. Informationen können zielgerichtet ausgetauscht und in alle LVs vermittelt werden.

Informationen, die alle oder bestimmte Aktive/n (Mitglieder und / oder Unterstützer*innen) im Landesverband erreichen sollen, werden an die NP-Liste geschickt (gern mit Vorstandsverteiler im CC).

Informationen, die nur den Vorstand betreffen, laufen weiterhin über den Vorstandsverteiler.

Es wird um ein Stimmungsbild gebeten.

Die Netzwerk-Personen werden installiert und für den bundesweiten Informationsfluss im oben genannten Sinne eingesetzt.

JA: 10

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 3

1 x Nein bei den Gästen

Falls dies auf Zustimmung trifft, braucht es noch aus folgenden Landesverbänden eine NP:

Bayern

Hessen

Saarland

Thüringen

Anita kontaktiert die noch fehlenden Landesverbände und meldet dann die vollständige Liste der Netzwerk-Personen an Moritz. Moritz erstellt dann die Mailingliste.

Der BuVo wird informiert, sobald die Liste aktiv eingesetzt werden kann.

Datenschutzerklärung wird für Nichtmitglieder des jeweiligen Landesvorstandes benötigt.

Konkrete Nachfrage von Joachim: Sind inzwischen das CD-Manual und die Einladungen zum Medientraining über die ursprünglichen Erstempfänger/innen hinaus an die als Zielgruppe gewünschten Empfänger/innen weitergeleitet worden?

> unterschiedlich (ja, auf Nachfrage durch Mitglieder, nein)

TOP 08 - Rückgabe der Beauftragung für die BGE:open in Göttingen am 9./10. Sept. (Joachim)

Ich bedanke mich für das mit Beschluss 112 gezeigte Vertrauen des Bundesvorstands ("Der Bundesvorstand beauftragt Joachim Winters, mit der Freien Waldorfschule in Göttingen (<https://waldorfschule-goettingen.de/>) die Durchführung eines Vernetzungstreffens (BGE:open) am zweiten Wochenende im September (Anreise ab Freitag, 8.9., Programm am Samstag, 9.9., und Sonntag, 10.9.) zu verhandeln und ein konkretes Angebot für Raumnutzung (einschl. einfacher Schlafgelegenheiten, großem Saal und Workshop-Möglichkeiten) sowie für Verpflegung (in der schuleigenen Mensa) einzuholen. Der endgültige Vertragsabschluss obliegt allein dem vertretungsberechtigten Vorstand." vom 22.06.2017).

Angesichts verschiedener Eindrücke vom Umgang mit solchen Beauftragungen und aktueller persönlicher Erfahrungen gebe ich die Beauftragung zurück, stelle jedoch selbstverständlich alle Kontaktdaten einem evtl. neu beauftragten Team bzw. Verantwortlichen zur Verfügung.

Joachim Winters erklärt die Rückgabe der Beauftragung.

WM Cosima: Findet das sehr schade und überraschend. Ist das endgültig oder kann das noch geklärt werden?

WM Joachim: Die Veranstaltung ist nicht abgesagt, nur ich stehe nicht mehr dafür zur Verfügung.

WM Cosima: Frage nach Hilfe. Ist gewollt, dass diese Veranstaltung stattfindet? Dann brauchen wir bitte bitte Unterstützung.

WM Richard: Darüber muss erstmal nachgedacht werden.

WM Cosima: Das ist verständlich, aber es soll nicht wieder so laufen wie beim BGE open air.

WM Uschi: Bis September ist ja noch ein paar Tage hin. Ich bin überzeugt, dass sich da Leute finden.

WM Susanne W.: Vorschlag, eine Frist zu setzen, bis wann etwas passieren muss

WM Frank: Vorschlag, dass Interessierte sich bei Joachim melden. Dann soll entschieden werden, ob diese Unterstützung reicht oder ob es noch mehr Menschen braucht.

WM Joachim: Die Veranstaltung kann unabhängig von meiner Person durchgeführt werden.

WM Verena: Vielleicht sollten wir uns auch damit auseinandersetzen, wie der Umgang mit Beauftragungen ins Positive verändert werden könnte.

WM Felix: Übernimmt die Beauftragung von Joachim.

WM Claudia: Unterstützt Felix.

WM Richard: Vorschlag, bei der nächsten Sitzung einen offiziellen Beschluss zur Beauftragung zu fassen.

Moritz Meisel schließt um 21:26 den öffentlichen Teil der Sitzung.